

A modern interior space with a large window and a balcony. The window has a white roller shutter partially closed. To the left, there are wooden shelves with books and a small plant. The balcony outside has a potted plant and a view of a green landscape and a town.

Spezial

Sanierung und Nachrüstung

- 15 Warm im Winter, cool im Sommer**
Mehr Effizienz mit intelligenten Lösungen
Kirsten Friedrichs
- 20 Bestandsbauten komfortabel aufwerten**
Praxisnahe Lösungen mit System

Warm im Winter, cool im Sommer

Gerade bei der Nachrüstung zahlt sich moderner Sicht- und Sonnenschutz doppelt aus: Er steigert den Wohnkomfort und senkt gleichzeitig die Energiekosten. Drei Hersteller sagen, wie sich ihre Lösungen ohne großen Aufwand umsetzen lassen – sowohl baulich als auch bei der Montage.

Die Anforderungen an modernen Sicht- und Sonnenschutz gehen längst über die reine Verschattung hinaus – Energieeffizienz und Automatisierung spielen eine immer größere Rolle. Hersteller reagieren darauf mit intelligenten Lösungen, die sowohl Wohnqualität als auch Wirtschaftlichkeit steigern.

Duotherm: Vielseitigkeit erfüllt Marktbedarf

Bei Duotherm zeigt sich: Der Trend zu energetischen Modernisierungen und die verstärkte Nutzung staatlicher Förderprogramme führen zu einer wachsenden Nachfrage nach praxistgerechten Systemen. Für den Bereich Sanierung bietet das Unternehmen aus Nettersheim-Zingsheim die PVC-Aufsatzkästen Elite XT und Expert XT von Extex sowie den Vekavariant 2.0 von Veka an. Bei den Vorbaukästen wiederum kommen sowohl eigene Systeme als auch solche aus dem Verbund der Stella Group zum Einsatz – mit ihren vielfältigen Formen und Bauweisen. „Eine so breite Palette an Möglichkeiten ist auf dem Markt nicht häufig zu finden“, erklärt Markus Bandt, Leiter Marketing/Key Account Management bei Duotherm.

Ein Alleinstellungsmerkmal sei etwa die gläserne Absturzsicherung Protection für bodentiefe Fenster bei PVC-Aufsatzkästen. Sie ist laut Bandt platzsparend konzipiert, so dass sie sich zwischen Behang und Fenster installieren lässt. Damit bleibe der Blick ins Freie ungetrübt, ohne bei der Sicherheit Abstriche hinnehmen zu müssen.

Ebenfalls auf Platzoptimierung ausgerichtet sei die eigens entwickelte 56er-Stahlrundwelle: Im Gegensatz zur herkömmlichen 60er-Achtkantwelle ermögliche sie eine bessere Wicklung der Rollläden. Das erlaube höhere Behänge bei gleicher Kastengröße oder auch kleinere Kästen.

Ganzjährig wohlfühlen und dabei sparen

Besonders mit den hoch wärmedämmten Aufsatzkästen seien je nach Ausführung, Bauweise und Fenstertyp deutliche Einsparungen bei den



Moderner Sicht- und Sonnenschutz trägt zur Verbesserung des Raumkomforts bei. Zudem hilft er im Winter, Heizkosten zu sparen, und schützt im Sommer vor starker Aufwärmung.

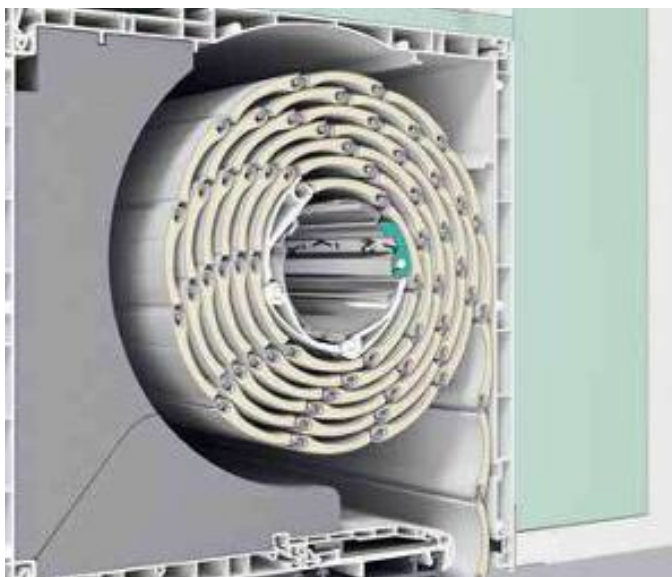
Heizkosten möglich. Im geschlossenen Zustand verstärken Rollläden diesen Effekt zusätzlich durch ihre dämmende Wirkung und sorgen so im Winter für effizienten Wärmeschutz. Gleichzeitig verbessern sie den Raumkomfort im Sommer. Dazu Bandt: „Durch Verschattung lassen sich die Innentemperaturen im Vergleich zur Außentemperatur um bis zu zehn Grad senken – besonders in Kombination mit intelligenter Antriebstechnik.“

Moderne Kastensysteme bilden eine Einheit mit dem Fenster und integrieren sich harmonisch in die Fassade. Da auch die farbliche Abstimmung hier eine wichtige Rolle spielt, bildet der Hersteller mit seinen unterschiedlichen Systemen nicht nur baulich, sondern auch farblich ein vielfältiges Spektrum ab. Das Ziel sei es, Sicht- und Sonnenschutzlösungen anzubieten, die Privatsphäre, entspanntes Arbeiten im Homeoffice sowie erholsamen Schlaf vereinen.



Der Trend zu energetischen Modernisierungen führt zur verstärkten Nachfrage nach intelligenten Lösungen.“

Markus Bandt,
Duotherm



Eine Eigenentwicklung von Duo-therm ist die 56er-Stahlrundwelle. Sie erlaubt eine verbesserte Wicklung von Behängen im Vergleich zu herkömmlichen 60er-Achtkantwellen.

Steuerung leicht gemacht

Auch der Bedarf an aufeinander abgestimmten Antriebs- und Steuerungssystemen nimmt zu – und hier profitiert Duo-therm nach eigenen Angaben von der Zugehörigkeit zur Stella Group. Unter der Marke Neosol treibt die französische Gruppe die Entwicklung fortschrittlicher Solar-Motoren voran. „Die jüngste Innovation, der S300, ist ein Funk-Solarmotor, der sich gut für die Nachrüstung bei Sanierungsprojekten eignet“, so Bandt weiter. „Weil er unabhängig vom Stromnetz ist, müssen keine Kabel verlegt werden.“ Er sei wartungsarm und bleibe – einmal komplett aufgeladen – mit seinem Akku auch in dunklen Wintermonaten bis zu 50 Tage ohne Sonne voll funktionsfähig.

Ergänzend dazu greift Duo-therm auf das bewährte Sortiment von Somfy zurück, das vielfältige Steuerungsoptionen erlaubt, wie beispielsweise

die Bedienung per App. Dazu Bandt: „Auf diese Weise kombinieren wir Energieeffizienz und Bedienfreundlichkeit – abgestimmt auf die individuellen Anforderungen, die das jeweilige Sanierungsprojekt stellt.“

Zeitsparende Montage, sichere Umsetzung

Grundsätzlich sind sämtliche Systeme auf eine schnelle und sichere Montage ausgelegt. Dabei gilt es, zwischen Aufsatzkästen und Vorbauelementen zu unterscheiden. „Aufsatzkästen werden mit passenden Verbindungsprofilen auf dem Fenster montiert und können so in einem Arbeitsvorgang mit dem Fenster eingebaut werden“, beschreibt er die Abläufe. Eine Klipsverbindung sorgt dabei für die entsprechende Befestigung.

Vorbauskästen wiederum werden laut dem Marketingleiter über vorgebohrte Führungsschienen unkompliziert mit dem Baukörper verbunden, wobei Zapfen an den Kopfstücken die präzise Positionierung vereinfachen. Werkseitig vorkonfigurierte Bauteile reduzieren die Arbeitsschritte vor Ort und minimieren Fehlerquellen. Auch statische Anforderungen seien durch entsprechende Profilverbindungen berücksichtigt. Das Ergebnis: „Monteure sparen wertvolle Zeit, die Arbeit auf Leitern oder Gerüsten wird reduziert, und Bauherren profitieren von einer reibungslosen, sicheren Umsetzung“, resümiert er.

Heroal: Hohe Flexibilität für Fachpartner

Auch Heroal setzt auf Rollläden und textile Sonnenschutzsysteme in einer Vielzahl von Ausführungen, um Fachpartnern hohe Flexibilität bei der Realisierung von Renovierungsprojekten zu bieten. Ein Beispiel: „Für den nachträglichen Einbau entwickelt ist das klemmbare und damit komplett re-

Die Palette von Duo-therm ist darauf ausgerichtet, möglichst jedes Sanierungsprojekt abzudecken.



VEKAVARIANT 2.0
Revision innen



Expert XT / Elite XT
Revision innen



Vorbauelemente
Rollformit in 45°, rollgeformt
oder stranggepresst in 20°



Expert XT / Elite XT
Protection

versible Sonnenschutzsystem Heroal VS Z EM (Easy Mount) mit integriertem Solarantrieb“, sagt Marcel Delius, Teamleitung Rollladen-, Sonnen-schutz- und Rolllatorsysteme.

Ebenso geeignet für die Sanierung seien das teilintegrierte Sonnenschutzsystem Heroal VS Z CS für die Verschattung von Pfosten-Riegel-Fassaden sowie die eng wickelnden Stabsysteme für kleine Rollladenkästen. Der steigenden Nachfrage in dem Bereich werde das Unternehmen darüber hinaus durch ein breites Angebot an Lösungen für den Austausch einzelner Baugruppen gerecht, etwa in Form von Fertigbehängen oder Textilbaugruppen zum Einbau in vorhandene Kastensysteme.

Wärme-, UV- und Blendschutz vereint

Zu den Vorzügen der textilen Sonnenschutzsysteme zählt laut Delius insbesondere die Regulierung des Raumklimas bei gleichzeitiger Nutzung des Tageslichts. Mehr als 250 unterschiedliche Textilien im Standardportfolio, bestehend aus blickdichten und lichtdurchlässigen Geweben, bieten hohe Gestaltungsfreiheit und reduzieren je nach Textil die Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung um bis zu 100 Prozent. Dank ihrer ausgeschäumten Stäbe aus Aluminium tragen auch die Rollladensysteme zum Hitzeschutz im Sommer bei. Im Winter wiederum schaffen sie in Kombination mit wärmegeprägten Kästen die Voraussetzung für eine effektive Wärmedämmung: „Durch einen heruntergelassenen Rollladen können über Nacht bis zu 44 Prozent Energie eingespart werden“, so Delius. Smarte Steuerungen für intelligentes Öffnen und Schließen sorgen für zusätzliche Effizienzgewinne und bieten ein hohes Maß an Nutzungskomfort.

SmartHome gewinnt an Bedeutung

Die wachsende Nachfrage von Verarbeitern und privaten Bauherren nach Antrieben und Steuerungen sowie smarten Bedienelementen erfüllt Heroal mit einer Vielzahl von Optionen zur Motorisierung und Smartifizierung von Gebäuden – vom integrierten Solarantrieb im klemmbaren Sonnenschutz Heroal VS Z EM über Solarmotoren für Rollläden bis zur komfortablen Steuerung, wie etwa die Bedienung per App über das Smartphone oder eine Anbindung an SmartHome-Systeme. Mehrwert ermögliche darüber hinaus die Integration von Sensorik: „In Abhängigkeit von der Funktionalität des eingesetzten Solarelements lassen sich unsere Rollladen- oder Sonnenschutzlösungen nach definierten Regeln verfahren“, so der Teamleiter. Voraussetzung sei ein Solarpaneel mit eingebautem Sonnensensor.



NEU

EINFACH SCHNELLER MONTIEREN.

- Plisseé PL3 als Fertigelement
- Pendeltür mit Flügelabstandssicherung
- Option für werksseitige Montagebohrungen oder Klebebandausrüstung
- Montagevideos in der Neher-App



Die Nr. 1 im Insektenschutz.

SCHWERPUNKT MEINUNG

Wie gut wissen Ihre Kunden, dass außen liegender Sonnenschutz aktiv Energie spart – und wie sprechen Sie das in der Beratung an?

**Georg Braun, Rolladen Braun**

Wir weisen unsere Kunden stets auf die verschiedenen Energiesparmöglichkeiten beim Bauen und Sanieren hin. Darum bezeichnen wir in unseren Angeboten diese Produkte auch als Energiespar-Fenster bzw. Energiespar-Rollläden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt kommt dann die Nachfrage vom Kunden und dabei erklären wir ihm dann, dass durch das zusätzliche Luftpolster zwischen Fenster und geschlossenem Rollladen nachts weniger Energie nach außen verloren geht. Zusätzlich kann tagsüber aber auch durch eine teilweise Beschattung des Fensters weniger Wärme ins Haus gelangen, so dass dort keine Klimageräte zur Abkühlung eingesetzt werden müssen.

**Sandra Mayer-Wörner, Mayer Rolladen- & Sonnenschutztechnik**

Viele Kunden wissen inzwischen, dass außen liegender Sonnenschutz vor Hitze schützt – dass er aktiv Energie spart, ist jedoch noch nicht überall präsent. In der Beratung erklären wir deshalb konkret, wie Raffstores, Rollläden oder Markisen im Sommer den Kühlbedarf deutlich reduzieren und im Winter als zusätzliche Dämm- und Luftschicht Wärmeverluste minimieren. Gerade bei Sanierungen und Nachrüstungen zeigen wir anhand des Gebäudes, welche Systeme ohne großen baulichen Aufwand integriert werden können. Die Verbindung aus Komfortgewinn, Energieeinsparung und Werterhalt der Immobilie überzeugt dabei die meisten Kunden sehr schnell.

**Dennis Witschel, Sonnenschutzsysteme Dennis Witschel**

Im Sommer wird der Wintergarten zu heiß. Dann ist für viele Kunden sofort klar: Eine Beschattung muss her. Dass Rollläden im Winter die Wärme im Raum halten, wissen viele schon. Dass eine moderne Nachrüstung zusätzlich Energie spart, überrascht sie oft. Die Kunden staunen, wie viel mehr möglich ist, wenn sie richtig beraten werden. Ich zeige ihnen, wie Komfort, Kostenersparnis und Energieeffizienz zusammenpassen. Das SmartHome ist in ländlichen Gebieten noch selten, aber ich erkläre, wie es das Zuhause cleverer machen kann.



Klemmbar und damit komplett reversibel: Der Heroal VS Z EM mit integriertem Solarantrieb wurde für den nachträglichen Einbau entwickelt.

Wirtschaftliche Umsetzung im Fokus

Zur wirtschaftlichen Umsetzung von Wohn- und Objektbauten setzt Heroal auf hohe Verarbeitungs- und Montageeffizienz. So seien die Systeme auf eine einfache, zügige Fertigung sowie effiziente Montage am Baukörper ausgelegt, um Fachpartnern Zeit- und Kosteneinsparungen zu ermöglichen. „Ergänzend sind viele unserer Lösungen in unterschiedlichen Vorfertigungsgraden erhältlich“, so Delius. Verarbeiter hätten somit je nach Bedarf die Wahl zwischen Systemware, Bausätzen und Fertigelementen. „Auch unsere Easy Mount-Lösungen sind auf Montageeffizienz zugeschnitten“, sagt er. So lasse sich etwa der reversible Sonnenschutz Heroal VS Z EM als Klemmmodul komplett ohne Verschraubungen auf das vorhandene Fenstersystem montieren und bei Bedarf rückstandsfrei entfernen. Aufgrund der Klemmlösung sei er einfach und schnell zu montieren und stelle damit eine ideale Lösung für Mietobjekte oder denkmalgeschützte Gebäude dar.

Folger: Grüne Energie für den Sonnenschutz

Bei Folger gewinnen akkubetriebene Lösungen zunehmend an Beliebtheit. Ob Vorbaurolläden, Zipscreens oder Raffstores: In der Nachrüstung



Die Solarlösung im Sonnenschutz entwickelt sich vom Problemlöser zum Allrounder.“

Sebastian Folger, Folger

verzeichnen vor allem Solarlösungen einen deutlichen Zuwachs. „Entscheidender Vorteil ist die einfache Montage“, sagt Geschäftsführer Sebastian Folgner. „Denn für den solarbetriebenen Sicht- und Sonnenschutz wird kein Anschluss an den Stromkreislauf benötigt.“ Somit entfällt das aufwändige Verlegen von Kabeln, was den Solarantrieb zur perfekten Lösung für die energetische Sanierung mache. Die Energie werde ausschließlich über die Sonne und das Tageslicht gewonnen. Dabei reiche auch die Helligkeit an bewölkten Tagen völlig aus. „So wandelt sich die Solarlösung im Sonnenschutz vom Problemlöser zum Allrounder“, so seine Einschätzung.

Und wie tragen die Lösungen zur Verbesserung von Energieeffizienz und Raumkomfort bei? Dazu Folgner: „Die Solarpaneele für Rollläden und Zipscreens verfügen über integrierte Sonnensensoren. So kann der Sonnenschutz leicht automatisiert werden, so dass die Raumtemperatur an heißen Tagen um vier bis sieben Grad Celcius gesenkt wird.“ In kalten Wintermonaten wiederum spiele der Rollladen dank der zusätzlichen Isolationschicht vor dem Fenster seine Vorteile aus.

Damit wird deutlich: Automatisierter Sonnenschutz leistet einen wirksamen Beitrag sowohl zum sommerlichen Hitzeschutz als auch zum winterlichen Wärmeschutz. „Um eine optimale Temperaturregelung zu gewährleisten, kann er in Abhängig-



Durch einen heruntergelassenen Rollladen können im Winter über Nacht bis zu 44 Prozent Energie eingespart werden.“

Marcel Delius, Heroal

keit von Tageszeit und Raumorientierung gesteuert werden“, erläutert er. Durch den Einsatz von Sensorik lasse sich die Automatik weiter optimieren. „Beim Somfy Solar-Kit ist der Sonnensensor bereits im Solarpanel integriert“, nennt er einen Vorteil.

SmartHome-ready mit Funkmotor

Grundsätzlich sind die Systeme auf eine einfache und sichere Montage ausgelegt. So ist der Sonnenschutz mit Funkmotor SmartHome-ready und kann entweder direkt bei der Installation oder zu einem späteren Zeitpunkt automatisiert werden. „Um den Montageaufwand auf der Baustelle zu reduzieren, liefern wir unsere Produkte mit werkseitig eingelerntem Sender“, ergänzt Folgner. „Ob Rollläden, Raffstore oder Zipscreen – die Endlagen der Antriebe sind ebenfalls bereits ab Werk eingestellt.“ Das spare Zeit bei der Montage und erhöhe zugleich die Sicherheit im Einbauprozess.

Kirsten Friedrichs



Das teilintegrierte System Heroal VS Z CS für die Verschattung von Pfosten-Riegel-Fassaden ist ebenso für die Sanierung geeignet.



Der Vorbaurollladen von Folgner mit Solarantrieb arbeitet zuverlässig, auch bei Bewölkung und Nordausrichtung.